



Das nenne ich einen ausgezeichneten Gedanken. — Das ist edler Wein in kristallener Schale.

(Ev. Bundesbote f. Sachsen)

. . . die dem Ideal von guten billigen Büchern entsprechen. (Erfurter Allgem. Anzeiger)

Alles in allem, eines der besten Unterfangen der Neuzeit, gute Jugendschriften herauszubringen.

(Literarischer Handweiser)

Schulbibliotheken sei sie besonders empfohlen.

(Deutsche Lehrerzeitung)

Wir wünschen dieser nach allen Richtungen hin viel versprechenden Sammlung einen günstigen Erfolg, so daß sie so ausgebaut werden kann, daß sie in ihrer Gesamtheit die wichtigen lebendigen Quellen der Vergangenheit den weitesten Kreisen erschließt.

(Der Türmer)

. . . die hinsichtlich der Ausstattung uneingeschränktes Lob verdienen. Für Volksbibliotheken warm zu empfehlen.

(Schulpflege)

Wir sehen der Fortsetzung dieser Publikationen mit Interesse entgegen.

(Bresl. Morgen-Ztg.)

Die Ausgaben sind verständnisvoll gekürzt.

(Caritas)

. . . kann auf das Interesse der Jugend wie der Erwachsenen rechnen.

(Schweiz. Büchermarkt)

Schon beim Durchblättern dieser in künstlerischem Gewande dargebotenen köstlichen Schätze hatte ich hohe Freude, die sich während der Lektüre noch steigerte. — Die Bände werden sich die Jugend voraussichtlich im Sturm erobern.

(Die Osterreichische Bürgerschule)

Die Verlagshandlung hat bei ihrer Auswahl eine glückliche Hand gehabt.

(Tägl. Rundschau)

Eine Totenerweckung großen Stils.

(Leipziger Lehrerzeitung)

Als Herausgeber zeichnet die Freie Lehrervereinigung für Kunstpflege in Berlin, was wohl genügend für die gute Bearbeitung bürgt.

(Westermanns Monatshefte)

